



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05124**
Datum: 10.04.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: 1.11101.06/58110220
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Jahresrechnung 2018 und Haushaltsplan 2020 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung

Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2018 einschließlich der Vermögensübersicht und den Haushaltsplan 2020 der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung zur Kenntnis.

Der Vorstand der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung hat in seiner Sitzung vom 04.04.2019 beschlossen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung vorgelegte Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 mit einer:

Bilanzsumme	EUR 535.195,67
Jahresüberschuss Vermögensverwaltung	EUR 16.065,19

wird festgestellt.

2. Das Geschäftsjahr 2018 endet mit einem Jahresergebnis in Höhe von EUR 745,05.
3. Es erfolgt die Einstellung in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von EUR 5.355,06.

4. Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 745,05 wird dem Ergebnisvortrag bis 2017 in Höhe von EUR 5.954,18 hinzugerechnet.

Danach beträgt der Ergebnisvortrag bis 2018 EUR 6.699,23.

5. Für eine zeitnahe Mittelverwendung steht ein Betrag in Höhe von EUR 6.699,23 zur Verfügung.
6. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
7. Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 wird in vorliegender Form beschlossen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Jahresrechnung 2018

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) die Jahresrechnung einschließlich der Vermögensübersicht für das vergangene Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Die Jahresrechnung zum 31.12.2018 wurde durch die Stiftungsverwaltung der Wilhelm-Herbert-Stiftung erstellt und von der Sozietät Hümmerich & Bischoff geprüft.

Im Berichtsjahr 2018 wurde ein **Jahresergebnis nach Rücklagenbildung** von 745,05 EUR (Vorjahr: -2.937,94 EUR) erzielt. Die **Bilanzsumme** erhöht sich von 529.095,56 TEUR im Vorjahr auf 535.195,67 EUR im Geschäftsjahr 2018.

Aus den Pachtverträgen wurden **Pachteinnahmen** in Höhe von insgesamt 14.254,82 EUR erzielt. Die Pachtzahlungen erfolgten pünktlich zu den jeweiligen vertraglich vereinbarten Fälligkeiten. **Zinsen** wurden im Berichtsjahr in Höhe von 2.000,52 EUR erwirtschaftet.

Die **Gesamteinnahmen** belaufen sich auf 16.255,34 EUR.

Die Jahresrechnung 2018 liegt dieser Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme als **Anlage** bei.

Rücklagenbildung nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO)

Nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ist es möglich, Rücklagen in Höhe von bis zu maximal 33 1/3 % des Jahresergebnisses aus der Vermögensverwaltung zu bilden.

Von dieser Regelung wurde bisher Gebrauch gemacht, mit dem Ziel, den Grundstockbestand an Barvermögen zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der Stiftung zu gewährleisten.

Die Rücklage wird aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung gebildet. Da das Ergebnis aus der Vermögensverwaltung positiv ist, kann eine entsprechende Rücklagenbildung vorgenommen werden.

Die Bildung der Rücklage aus dem Überschuss der Vermögensverwaltung in Höhe von 16.065,19 EUR ergibt eine Rücklage in Höhe von 5.355,06 EUR.

Die Entwicklung der Rücklage ist in Anlage II der Jahresrechnung 2018 dargestellt. Diese beträgt bis 2018 insgesamt 81.311,65 EUR.

Haushaltsplan 2020

Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung ist dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) der Haushaltsplan für das nächste Jahr **zur Kenntnisnahme vorzulegen**.

Aufgrund der vorliegenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2018 und der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 wird für das Jahr 2020 folgender Haushaltsplan vorgeschlagen:

IDEELLER BEREICH

Einnahmen - €

Ausgaben

Verwaltungskosten	3.344,50 €
unterjährig auftretende Ausgaben	855,50 €
Prüf- und Beratungsgebühren	500,00 €
Σ	4.700,00 €

VERMÖGENSVERWALTUNG

Einnahmen

Pachteinnahmen	14.254,00 €
Zinsen aus Tagesgeldkonto	0,40 €
Σ	14.254,40 €

Ausgaben

Kontoführung	200,00 €
unterjährig auftretende Ausgaben	700,00 €
Σ	900,00 €

Es wird um **Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2018** einschließlich der **Vermögensübersicht** und des **Haushaltsplanes 2020** gebeten.

Anlagen:

Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung – Jahresrechnung 2018